

Tutorial 5

Datenbankzugriff mit CICS (ASSEMBLER)

Ziel dieses Tutorials ist ein Zugriff auf die im Tutorial 4 angelegte DB2-Datenbank mittels CICS. Die Business-Logik wird in dieser Version des Tutorials 5 in Assembler erstellt. Somit erfordert die Bearbeitung dieses Tutorials eine vorausgegangene zeitnahe Bearbeitung des Tutorials 4. In diesem muß die DB2-Tabelle angelegt werden, auf die hier zugegriffen werden soll.

Aufgabe: Bearbeiten Sie VOLLSTÄNDIG und EXAKT alle Aufgaben, die so wie diese hier in kursiver Schrift formuliert sowie eingerahmt sind.

Weiterführende Erläuterungen finden Sie im Tutorial 5, C-Version. Dieses ist auf der gleichen Web-Site herunterzuladen wie dieses Tutorial. Der Hauptunterschied und der fast einzige Unterschied zwischen dieser Version und der C-Version des Tutorials 5 besteht in der Sprache der Business-Logik. In der C-Version ist diese C, in dieser Version hier ist diese Assembler. Informationen über CICS finden Sie auch im Buch "Einführung in z/OS und OS/390" (P. Herrmann, U. Keschull sowie W.G. Spruth), das im Oldenbourg-Verlag erschienen ist. Insbesondere enthält dieses Buch ein Kapitel 7: "Customer Information Control System CICS".

Aufgabe: Legen Sie den Dataset "PRAKT20.CICSDB2.ASSEM" und - wenn noch nicht vorhanden - die Datasets "PRAKT20.LIB" sowie "PRAKT20.DBRMLIB.DATA" an. Verwenden Sie dazu folgende Parameter:

<i>Space units KILOBYTE</i>	<i>Record format FB</i>
<i>Primary quantity . . 16</i>	<i>Record length 80</i>
<i>Secondary quantity 1</i>	<i>Block size 320</i>
<i>Directory blocks . . 2</i>	<i>Data set name type : PDS</i>

Falls einer der beiden Datasets "PRAKT20.LIB" oder "PRAKT20.DBRMLIB.DATA" auf ihrem Account schon vorhanden war, empfiehlt sich das Löschen aller Members sowie ein anschließender Compress dieser Datasets.

4. Definitionen und Installation unter CICS

Bisher wurden ein Mapset (= Presentation Logic, Member A020SET) sowie ein Programm (= Business Logic, Member AP020) erstellt und unter der CICS-internen Library CICSTS13.CICS.PRAKLOAD abgelegt.

Wir möchten nun über eine vierstellige Transaktions-ID auf beide zugreifen. Wie man das tut, wird im Tutorial 5, C-Version, behandelt. Benutzen Sie den CICS-Teil dieses Dokuments, um die folgenden Aufgaben zu lösen.

Warnung:

Ihr DB2ENTRY ist nur ein einziges Mal von Ihnen installierbar. Deshalb könnte z.B. Ihre zweite Anwendung von "CEDA INSTALL GROUP ..." die Fehlermeldung "INSTALL UNSUCCESSFUL" produzieren. Dieser Fehler kann von Ihnen mangels Ihrer CICS-Zugriffsrechte nicht behoben werden. Informieren Sie deshalb umgehend Ihren Tutor.

Aufgabe: Erstellen Sie eine Transaktion S<Ihre Prakt-ID>, die auf eine DB2-Datenbank mit 4 Vor- und Zunamen zugreift. Unter diesen Vor- und Zunamen müssen sich die Namen des Autors / der Autoren der Transaktion S<xxx> befinden. Somit müssen alle Autorennamen auf dem Screen ähnlich Abbildung 7 erscheinen.

Weiterhin müssen "Tutorial 5 in Assembler", das Datum der Bearbeitung sowie die Transaktions-ID, mit der Ihr Betreuer Ihre Transaktion aufrufen kann, auf diesem Screen erscheinen.

Aufgabe: Ersetzen Sie in den Bezeichnern für Ihren Mapset, Ihren Map, Ihr Assembler-Programm sowie Ihres Zeigers auf die D2-Datenbank die Ziffern "020" durch die Nummer Ihres Prakt<xx> oder PRAK<xxx>-Accounts. Wenn Sie das nicht tun und mehrere Teilnehmer dieses Tutorial gleichzeitig bearbeiten, kommt es zu sehr unschönen Effekten, wie z.B. dass Sie den Screen von jemand anderem anstelle ihres eigenen als Ergebnisscreen erhalten.

Aufgabe: Erzeugen Sie einen Screenshot (unter Windows durch den Shortcut ALT-Druck) Ihrer Version der Abbildung 7 und schicken Sie diesen ihrem Betreuer per Mail zu. Der Screenshot darf eine Größe von 300 KByte nicht überschreiten, benutzen Sie möglichst das JPG-Format, das mit Dateigrößen unter 90 KByte auskommt. Löschen Sie nichts von Ihrer Lösung, so dass Ihr Betreuer Ihre Transaktion aufrufen kann.

Aufgabe: Gehen Sie vom CUSTOMPAC MASTER APPLICATION MENU aus in die System Display and Search Facility. Im erscheinenden SDSF PRIMARY OPTION MENU wählen Sie die Option ST. Löschen Sie alle angezeigten Jobs, die sich in der PRINT-Queue befinden, indem Sie links neben einen jeden Jobnamen "p" (purge) eintragen und anschließend die Eingabetaste (mehrfach) drücken. Einen Job dürfen Sie natürlich nicht löschen: Den, der sich in der EXECUTION-Queue befindet. Denn das ist der Job, unter dem Sie zur Zeit eingeloggt sind.

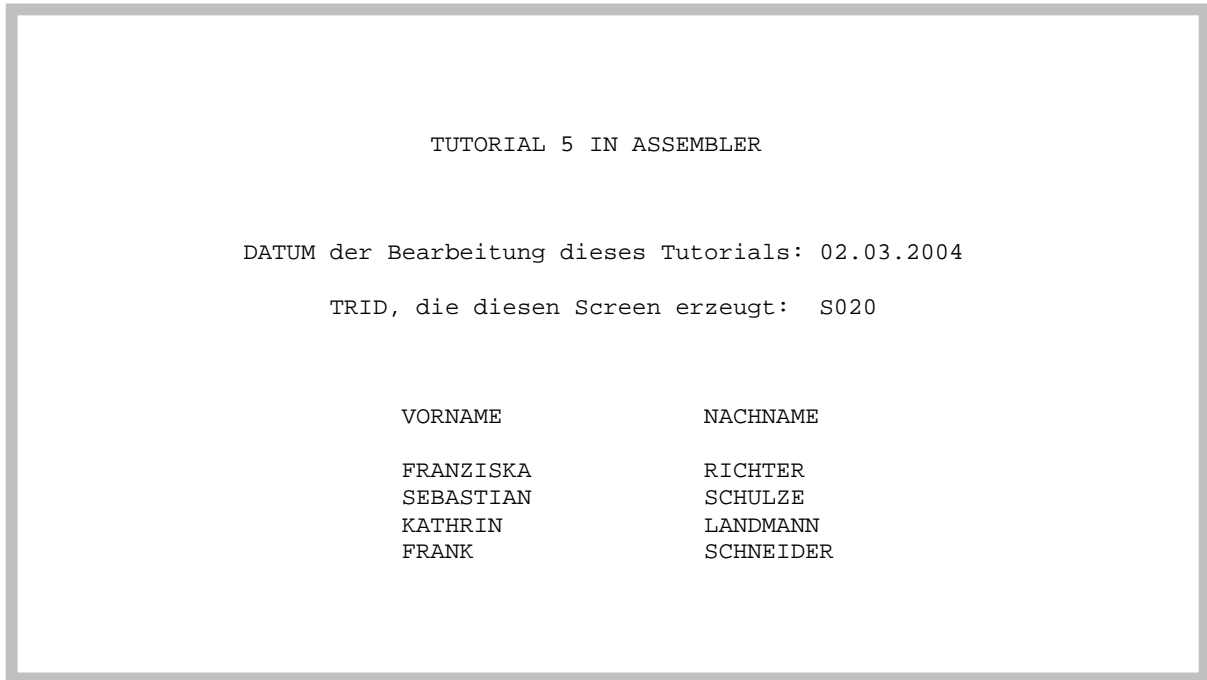


Abbildung 7: Musterscreen zu den Aufgaben